

## 1. Seniorenwanderung, an der nicht nur Senioren teilnehmen können

Am Mittwoch, 11. Mai 2016, trafen sich 30 Teilnehmer zur Seniorenwanderung. Allerdings musste sich ein Teil der Teilnehmer etwas gedulden, denn jene aus dem Ostargau trafen eine halbe Stunde später ein, da der Regionalzug nicht auf den verspäteten Interregiozug gewartet hatte und in Rheinfelden der nächste Zug abgewartet werden musste. Nun denn, um 10:15 Uhr konnte Max Mahrer die stattliche Anzahl begrüßen und sie zum Rundgang in die nähere Umgebung von Möhlin einladen.

Die erste Station, welche die Wanderschar aufsuchte, war die Storchstation in Möhlin, deren Errichtung 1970 angeregt worden ist. Heute hat es nebst den (freien) Störchen noch einzelne Gehege für weitere Vögel, so verschiedene Kauze oder auch Eisvögel, die gepflegt und gehegt werden. Von hier wanderten wir über Felder zu den Naturschutzreservaten Meler-Feld, wo wir uns über die Revitalisation einer alten Kiesgrube informieren konnten. Über Feld- und Waldwege erreichten wir gegen Mittag den Breitsee mit seinen verschiedenen Sagen, welche Max uns erzählte. Nur noch eine kurze Strecke durch den Staatswald hatten wir nun vor uns, bis wir bei der Staatswaldhütte eintrafen.

Bereits brannte das Feuer dank Helfer aus der Sektion Möhlin, als wir ankamen. So waren die Grillwürste mit und ohne Käse bald gebraten und wir konnten sie in aller Gemütlichkeit verspeisen und die mitgebrachten Getränke verkosten. Wie es dazu kam, dass hier der Kanton einen Staatswald hat, konnte auch Max uns nicht erklären.

Nach dem Mittagessen ging es über Wald- und Feldwege zum Mittelpunkt der Gemeinde Möhlin. Max war der Initiator, diesen Ort zu sanieren und den Stein zu ersetzen, damit der Mittelpunkt wieder seine Bedeutung hat. Nur wenige Schritte waren es dann noch zum nächsten Bauernhof, wo uns unter Dach, einige Regentropfen hat es inzwischen gegeben, ein Apéro und gefüllte Salzbretzel serviert wurden. Der Spender, Max Mahrer, feierte just am Wandertag den 75-sten Geburtstag. Natürlich wurde das Geburtstagslied angestimmt. Die ganze Wandergruppe wünschte dem "Geburtstagskind" alles Gute und gute Gesundheit.

Nach dem etwas längeren Aufenthalt haben wir den direkten Weg zum Bahnhof gewählt, der uns durch ein Aussenquartier von Möhlin führte. Zufrieden zog es die Einen am Ziel ins Restaurant Bahnhof, die Anderen auf den Zug, der nur wenige Minuten später via Rheinfelden in den Ostargau fuhr.

Danke Max für diese schöne und abwechslungsreiche 1. Seniorenwanderung im 2016.

Hans Schenk

17.5.2016 hs



Max Mahrer (mitte)  
Rolf Keller (Kantonalvorstandsmitglied) (rechts)

